

Teuerungszuschläge November 2022 (vom 14. – 30.11.2022)

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen,
sehr geehrte Geschäftspartner,

nach wie vor wirken sich warme Temperaturen und positive Veränderungen am Energie- und Rohstoffmarkt vorteilhaft auf den aktuellen Zuschlag aus. Wie in unserem letzten Schreiben angekündigt, sind wir froh, dass wir den Zuschlag für die zweite Monatshälfte erneut reduzieren können. Aktuell gibt es im Bereich des Energiezuschlages eine positive Veränderung zu verzeichnen.

- **Schrott-Rohstoffe** – bleiben unverändert –

Der CAEF für September liegt bei €564,19/Tonne und ist marginal gefallen, liegt aber immer noch oberhalb des Basisfestschreibungswertes von €550,-/Tonne. Der Zuschlag für das Rohmaterial bleibt somit unverändert.

- **Legierungselemente „Ferro-Alloys“** – bleiben unverändert –

Die Preise für die Legierungselemente MgFeSi sind nach wie vor konstant geblieben, so dass wir unsere Preise wie im letzten Monat beibehalten können.

- **Energie und Wärmebehandlung**

Ein milder Oktober und sich füllende Gasspeicher wirken sich positiv auf die Energiepreise aus und unsere Werke können die über die Verträge hinaus zu kaufenden Gas- und Energiebedarfe günstiger über den Spotmarkt zu kaufen und somit den Energiezuschlag auch in diesem Zeitfenster erneut senken. Durch diese Reduktion sehen wir uns in der Lage den Energiezuschlag um weitere **0,04 auf 0,20 €/kg** zu senken.

Wir können noch aus vorab generierten Bestellungen den zusätzlich Energiedrosselungszuschlag aus England in Höhe von **0,05 €/kg** kompensieren. Laufende Wareneingänge werden durch uns noch bis zum Monatsende kompensiert.

- **Transport** – bleiben unverändert –

Die Transportkosten haben sich auf dem hohen Niveau eingependelt und sämtliche Maßnahmen von verschiedenen Regierungen auf die Ölkonzerne sind verpufft. Angekündigte Erhöhungen seitens der Speditionen konnten für das laufende Jahr noch vermieden werden. Aktuell prognostizieren unsere Logistikpartner eine Steigerung von 5,5% - 6,5% ab Januar 2023.

Zusammenfassung der Teuerungszuschläge:

Kategorien	14. – 30.11. 2022	01.- 11.11. 2022	17.-30.10. 2022	01.-14.10. 2022	Sept. 2022
Rohmaterial	€ 0,00/to	€ 0,00/to	€ 0,00/to	€ 0,00/to	€ 0,00/to
Legierungselemente	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to	€ - 10,00/to
Energiekosten- und Wärmebehandlung	€ 200,00/to	€ 240,00/to	€ 260,00/to	€ 280,00/to	€ 280,00/to
Transportkosten	€ 60,00/to	€ 60,00/to	€ 60,00/to	€ 60,00/to	€ 60,00/to
Zuschlag/ to	€ 250,00/to	€ 290,00/to	€ 310,00/to	€ 330,00/to	€ 330,00/to

Daraus ergibt sich ein Zuschlag bei **geglühtem Material von € 250,00 /to** und bei **ungeglühtem Material von € 190,00 /to**.

Der Teuerungszuschlag gilt für Lieferungen ab dem 14.11.2022 und wird auf das eingesetzte Rohmaterial Anwendung finden. Der korrespondierende Zuschlag wird als separate Position auf der Rechnung ausgewiesen.

Eine Neubewertung des Zuschlages erfolgt durch die Werke in der KW48 2022.

Leider haben unsere Werke noch keine genauen Zahlen ermitteln können, die als Grundlage für die anstehende Grundpreiserhöhung zum 01.01.2023 herangezogen werden können. Erste Schätzungen seitens der Werke haben wir bekommen und diese belaufen sich zwischen 0,18 - 0,20 €/kg. Im Gegenzug werden die variablen Zuschläge angepasst und reduziert. Leider sind wir auf die finale Preisgestaltung der Werke angewiesen und werden versuchen bis Ende des Monats Ihnen einen konkreten Wert vorzustellen. Alle neuen Aufträge mit Lieferung Januar 2023 und später können nur unter Vorbehalt bestätigt werden. Nach Bekanntgabe des Grundpreises werden wir die Aufträge final bestätigen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und stehen Ihnen gerne bei Fragen jederzeit zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,

Wilhelm Schulenburg Nachf. GmbH & Co. KG



Gunter Dohmen

Geschäftsführer